

Der Bürgermeister der Gemeinde Wittnau
Beschlussvorlage



Öffentlich

Nichtöffentlich

Amt: Rechnungsamt	Az. 024.30/ 054.50	Datum: 11.01.2019	Nr. 03/2019
Bearbeiter/In Herr Kindel			

Betreff:

Berufung von Bürgermeister Jörg Kindel in die Deutsche Nationalmannschaft der Bürgermeister

Eilentscheidung gemäß § 43 GemO

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet
Finanzielle Auswirkungen

ja
 ja

ja mit Einschränkungen

nein
 nein

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat bestätigt die Berufung von Bürgermeister Jörg Kindel in die deutsche Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister (DFNB). Er ist somit bis zu seinem Ausscheiden aus der DFNB bei allen Begegnungen auch offizieller Repräsentant der Gemeinde Wittnau.

Sachverhalt:

„Fußball lebt und elektrisiert ganze Nationen. Egal ob die Stars oder man selbst mit den klackernden Schuhen hochkonzentriert zum Spiel in Richtung Platz läuft und der Duft des Rasens in die Nase kriecht – Fußball ist die beliebteste Sportart der Welt.

Fußball ist ein Sport, der von vielen Emotionen geprägt ist, Freude, Spaß, Spannung, Enttäuschung. Es ist ein Spiel bei dem auf der ganzen Welt die gleichen Regeln gelten. Ob Profi oder Amateur, auf dem Rasen ist jeder Spieler gleich und man spricht eine gemeinsame Sprache, unabhängig von unterschiedlichen Nationalitäten.

Die Begeisterung am Fußball und die hierdurch mögliche übergreifende Kommunikation untereinander und mit ausländischen Kollegen, bildet den Hintergrund der Gründung der Deutschen Nationalmannschaft der Bürgermeister“.

Viele gute und wertvolle Kontakte sind schon entstanden und wir sind sicher, dass noch viele neue entstehen werden. Seien auch Sie Teil der Deutschen Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister. Besuchen Sie unsere Spiele, feuern Sie uns mit an, engagieren Sie sich als unser Partner, spenden Sie mit an die SOS Kinderdörfer in Deutschland – wir freuen uns!“ beschreibt die Homepage den Fußball und die Deutsche Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister - (DFNB), zu deren Spielern Bürgermeister Jörg Kindel seit 2008 gehört,

Die DFNB möchte als Vertreter der Städte und Gemeinden Deutschlands zum einen auf den völkerverbindenden Bundes- und europäischen Gedanken, zum anderen aber auch die Bedeutung der Jugend- und Sozialarbeit, die in den Kommunen in Zusammenarbeit mit den Vereinen auf den Weg gebracht wird, hinweisen.

Die sport-kommunalpolitischen nationalen und internationalen Spiele der Nationalmannschaft sind Repräsentationsspiele und dienen durch ihren Benefizcharakter gemeinnützigen Zwecken. Die Spieler repräsentieren Ihre Kommune und gleichzeitig den Berufsstand der Bürgermeister aus ganz Deutschland.

Als nachhaltiges Projekt hat sich die DFNB auch klare Rahmenbedingungen für die Zukunft gegeben:

- Mitglieder der DFNB können nur Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister, also der erste Repräsentant einer Kommune sein.
- Die Mitglieder der DFNB werden formell eingeladen bzw. „berufen“ vom jeweiligen Teamchef, dies ist im Moment Bürgermeister Joachim Schuster aus Neuenburg am Rhein.
- Die Mitglieder der DFNB treten jeweils auch als Repräsentant ihrer Kommune auf.
- Es werden mit wenigen Ausnahmen (z.B. Spiele gegen die DFB-Zentrale) nur offizielle Länderspiele ausgetragen

Der Jahresplan bzw. Spielkalender wird vom Teammanager, aktuell von Bürgermeister Rolf Reinhard aus Abtsteinach/Hessen, vorbereitet. In der Regel stehen 3-4 Begegnungen pro Jahr auf dem Programm.

Die Berufung in die Nationalmannschaft ist mit dem Hauptamt als Bürgermeister verbunden. Im Berufungsschreiben verdeutlicht der Teamchef der deutschen Nationalmannschaft, dass durch die Repräsentanz der jeweiligen Kommune die Länderspiele unter den Gesichtspunkten dienstlicher Veranstaltungen zu werten sind.

Das Regierungspräsidium Freiburg bestätigt in einem Schreiben vom 12.09.2008, dass bei den Spielen des Bürgermeisterteams Südbaden von einem dienstlichen Charakter ausgegangen werden kann. Für Fußballspiele von Bürgermeistern außerhalb des Landes Baden-Württembergs oder im Ausland sieht das Regierungspräsidium ein dienstliches Interesse der jeweiligen Gemeinde als schwer zu begründen an und verweist auf eine Beurteilung des Einzelfalls.

Aus formalrechtlichen Gründen ist es daher wichtig, die Berufung der Ober-/Bürgermeister durch den Gemeinderat bestätigen zu lassen, damit der Ober-/Bürgermeister jeweils zu den Begegnungen offiziell als Repräsentant seiner Gemeinde unterwegs und das Rechtsverhältnis (versicherungstechnisch, dienstrechtlich, Reisekosten, etc.) damit formal geregelt ist.

Nun konkret zu Wittnau:

Bürgermeister Jörg Kindel wurde 2008 erstmals in die DFNB berufen. Vorgeschlagen wird nun, dass der Gemeinderat diese Berufung nach der Wahl zum Bürgermeister in Wittnau bestätigt.

Die neuen Spielpläne werden jeweils zur Kenntnis gegeben.

Hinweis:

Die Reisen in die Austragungsländer der Weltmeisterschaften (Südafrika, Brasilien u. Russland) wurden und werden von den Spielern selbst getragen und für die Gemeinden Wittnau und Au selbstverständlich kostenneutral realisiert.